

WGZ Corporate M

Quartalsbericht Q4/2020

Der WGZ Corporate M (Tranche B WKN A2P37H, Tranche I WKN A1JSWX, Retail Tranche R WKN A1143P) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt durch das Portfolio Management der Monega KAG mit Unterstützung der Bank im Bistum Essen eG, die auf Nachhaltigkeit von Kapitalanlagen spezialisiert ist.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 30.09.2020-31.12.2020

Die Covid-19 Pandemie, die das führende Thema des ganzen Jahres 2020 war, setzte sich auch im vierten Quartal fort. Die gesundheitlichen und ökonomischen Risiken, aber auch die schnelle Reaktion der Zentralbanken und Regierungen spiegelten sich weiterhin auch im Corporate Bond Markt wider. Im vergangenen Quartal bremsen Unsicherheiten über den Verlauf der Pandemie die Erholung nur zeitweise, vor dem Hintergrund von Lockdowns einerseits und den Impfstoffentwicklungen andererseits. Hinzu kamen weitere Themen, etwa der außergewöhnliche Verlauf der Präsidentschaftswahl in den USA und die spannungsgeladenen Brexit Verhandlungen in Europa.

Sowohl europäisch betrachtet als auch global manifestieren sich große wirtschaftliche Unterschiede in Branchen und Regionen. Besonders betroffen sind hierbei Reise-, Automobil- und Luftfahrtsektor, aber auch Investitionsgüter, Einzelhandel, Unterhaltung sowie die Ölindustrie. Während der Asiatische Raum schon größtenteils wieder intakt zu sein scheint, sind Nordamerika und Europa noch eher am Anfang einer Erholung.

Dies schlägt sich in den Einschätzungen der Ratingagenturen nieder. Der größte Teil der Herabstufungen des Jahres 2020 von Standard & Poors fand in den Monaten März und April statt. Im vierten Quartal hielten die Herabstufungen auf einem erhöhten Niveau an. Dagegen war die Anzahl der Upgrades von Hochzinsemittenten in den Investmentgrade-Bereich auf dem niedrigsten jemals verzeichneten Stand.

In Europa blieb die Anzahl der schwächsten Unternehmen – Rating B- mit negativem Ausblick – auf dem hohen Niveau des 3. Quartals von etwa 18% aller Hochzinsemittenten (BB+ Rating und schwächer).

Den erheblichen Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle und Bilanzkennzahlen der Unternehmen stellen sich schnell staatliche Institutionen und insbesondere auch die Zentralbanken entgegen. So erwarb

die EZB im Jahresverlauf bis Ende November ein Volumen von ca. 84 Mrd. Euro an Unternehmensanleihen. Auf ihrer letzten EZB-Ratssitzung wurde das Kaufprogramm für alle Anleihen im Rahmen des Pandemic Emergency Purchase Programm (PEPP) bis März 2022 verlängert und um 500 Mrd. EUR auf 1.850 Mrd. EUR erhöht.

Zudem wird in der EZB die Berücksichtigung oder sogar Bevorzugung von Anleihen nachhaltig wirtschaftender Unternehmen diskutiert. Das emittierte Volumen von als nachhaltig bezeichneten Titeln mit Investmentgrade Rating stieg auf 52 Mrd. Euro und mit rund 10% aller Unternehmensanleihen sowohl absolut als auch relativ auf einen Rekordwert.

Das Zinsniveau erreichte weltweit und auch in Europa weiterhin Tiefststände. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen blieb im 4. Quartal teilweise signifikant unter 1%, die zehnjähriger Bundesanleihen innerhalb einer Bandbreite von -0,64% und -0,48%.

Die Zinsaufschläge (Credit-Spreads) waren zum Ende des Jahres für alle Branchen, sowohl in Europa als auch in den USA, deutlich unterhalb der Spreads des vorherigen Quartals und für Investmentgrade-Anleihen – außer im Energie-Sektor – auch etwas enger als im Jahresvergleich, nämlich im Mittel unter 100bp. Hochzinsanleihen erreichten angesichts des anhaltenden erhöhten Ausfallrisikos mit ca. 350bp nicht durchgängig das enge Niveau des Vorjahres.

Fondskommentar 30.09.2020-31.12.2020

Das Fondsvolumen hat sich im vergangenen Quartal durch die Aufnahme von knapp 10 Mio. Euro an Anleihen um rund die Hälfte vergrößert. Dadurch wurden Anleihen von 10 neuen Emittenten dem Portfolio hinzugefügt. Im selben Quartal waren Bonds von vier weiteren neuen Emittenten aktiv erworben worden, so dass sich insgesamt die Diversifikation im Portfolio deutlich erhöht hat.

Unter den neuen Anleihen tritt mit Investor AB erneut ein Unternehmen der schwedischen Familie Wallenberg als Emittent im WGZ Corporate M auf. Investor AB ist mit signifikanten Minderheitsanteilen an börsennotierten Unternehmen beteiligt und ist selbst ein Unternehmen, das sich zu den UN Nachhaltigkeitszielen bekennt. Gemäß Quartalsbericht per September 2020 beträgt die Verschuldung von Investor AB 4,7% des Gesamtvermögens. Die Ratings von S&P und Moody's sind AA- bzw. Aa3. Aufgrund der besonderen Solidität der Investition war die lange Laufzeit von 15 Jahren für den Fonds geeignet mit einem jährlichen Kupon i.H.v. 0,375%.

Eine zweite vergleichsweise lang laufende Investition im letzten Quartal war eine Anleihe in EssilorLuxottica: 11 Jahre Restlaufzeit, Ratings A (S&P) bzw. A2 (Moody's), Kupon 0,75%. Der französisch-italienische Brillenkonzern plante den Kauf des niederländischen Optik-Einzelhändlers GrandVision. EssilorLuxottica hatte sich schon im Juli 2019 mit den Niederländern auf einen Mindest-Preis geeinigt. Aufgrund von rechtlichen Bedenken und der Auswirkungen der Pandemie, so Bloomberg, scheint die Übernahme allerdings inzwischen in Frage gestellt. EssilorLuxottica bekennt sich zu den UN Global Compact Richtlinien für Menschenrechte und den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Über die Delfin Holding ist Leonardo Del Vecchio mit 31% Hauptaktionär.

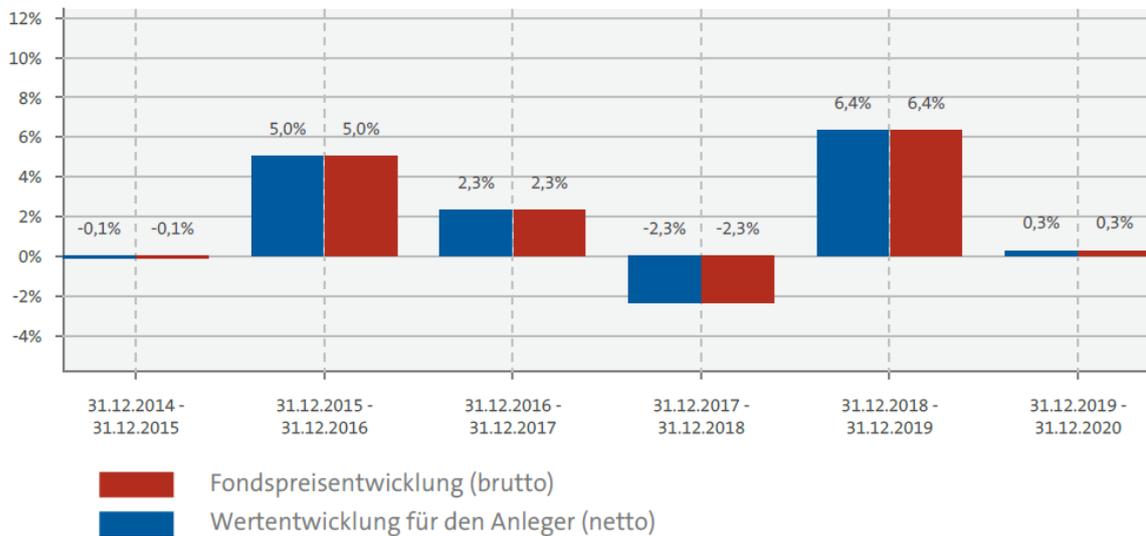
Die Anteilsklasse (I) des WGZ Corporate M hat während der letzten 3 Monate um 2,84% an Wert gewonnen, auf 12 Monatssicht hat der Fonds 0,29% zugelegt. Die Tranche (R) stieg im 3. Quartal 2,74%, in den letzten 12 Monaten waren es 0,07%. Die Anteilsklasse (B) wurde erst am 18.12.2020 aufgelegt.

Wertentwicklung per 31.12.2020

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 30.12.2020)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 30.12.2020)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUF- LEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+0,29 %	+0,26 %	+2,84 %	+0,29 %	+4,17 %	+11,99 %	+23,22 %	+1,37 %	+2,29 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen

Fondsvolumen:	29,25 Mio. EUR
Anteilspreis:	99,10 EUR Tranche (I) 101,41 EUR Tranche (R) 98,38 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	1,78%
Ø Rendite:	1,09%
Ø Mod. Duration:	4,43
Ø Rating:	BBB/BBB-

Fondsstruktur- die 10 größten Positionen per 31.12.2020

Die größten Positionen in Prozent des Fondsvermögens (30.12.2020)

	Name	Land	% des Vermögens
1.	PerkinElmer Inc. v.16(2026)	USA	3,31%
2.	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. Reg.S. v.17(2026)	Deutschland	3,30%
3.	Peugeot S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/25)	Frankreich	3,27%
4.	FROMAGER. BEL 17-24	Frankreich	3,18%
5.	0.75% Bonds America Movil 2019-26.06.27	Mexiko	3,17%
6.	2.5 Wendel 27	Frankreich	3,08%
7.	EXOR NV v.18(2028)	Niederlande	2,95%
8.	SOLVAY 19/29	Belgien	2,78%
9.	Rexel S.A. EO-Notes 2017(17/25)	Frankreich	2,75%
10.	JAB Holdings BV Reg.S. v.15(2025)	Niederlande	2,54%

Renten nach Restlaufzeit zum 31.12.2020

Laufzeiten

